



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 9. Sitzung des
Hauptausschusses der Stadt Eberswalde
am 18.06.2020, 18:00 Uhr,
im Familiengarten Eberswalde, Stadthalle "Hufeisenfabrik",
Am Alten Walzwerk 1, 16227 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 8. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde vom 19.05.2020
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
8. Informationsvorlagen
- 8.1. **Vorlage: I/0009/2020 Einreicher/
zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei
Information zu Spenden und Sponsoring der Stadt Eberswalde per 31.12.2019**
9. Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
10. Genehmigung von Eilentscheidungen
11. **Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)**
- 11.1. **Vorlage: BV/0239/2020 Einreicher/
zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei
4. Satzung zur Änderung der Satzung zum Bürgerhaushalt der Stadt Eberswalde**

- 11.2. **Vorlage:** BV/0224/2020 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 32 - Ordnungsamt
Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Eberswalde über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen für das Jahr 2020
- 11.3. **Vorlage:** BV/0240/2020 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 02.23 - Referat für Wirtschaftsförderung
Förderrichtlinie zum Eberswalder Wachstums- und Konjunkturpaket
- 11.4. **Vorlage:** BV/0213/2020 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 02.2 – Dezernat II
Kooperationsvereinbarung "Bernauer und Eberswalder Stadtpass"
- 11.5. **Vorlage:** BV/0222/2020 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
Rückwirkendes Inkraftsetzen der Satzung der Stadt Eberswalde-Finow über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Zentrum Eberswalde-Finow“ vom 03.06.1992
- 11.6. **Vorlage:** BV/0223/2020 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
Rückwirkendes Inkraftsetzen der Satzung der Stadt Eberswalde über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Stadtzentrum Eberswalde“ vom 03.05.1999
- 11.7. **Vorlage:** BV/0237/2020 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion SPD | BFE,
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Eberswalder Holzbauoffensive
- 11.8. **Vorlage:** BV/0204/2020 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 60 - Amt für Hochbau und Gebäude-
wirtschaft
Vergabe nach VOB - Waldsportanlage - Abriss Gebäude
- 11.9. **Vorlage:** BV/0221/2020 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 60 - Amt für Hochbau und Gebäude-
wirtschaft
Vergabe - Waldsportanlage Los 10 Mobiliar
- 11.10 **Vorlage:** BV/0225/2020 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
Vergabe der Baufachlichen Prüfung für Maßnahmen der Städtebauförderung

- 11.11. **Vorlage:** BV/0226/2020 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
**Vergabe von Bauleistungen nach VOB für den Mehrgenerationen-Spielplatz
"Am Tempelberg"**
- 11.12. **Vorlage:** BV/0229/2020 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
**Vergabe von Bauleistungen nach VOB für das Fahrradparkhaus am Bahnhofsring
in 16225 Eberswalde, LOS 1 Erd- und Gründungsarbeiten inkl. Regenentwässerung
und Rigole**
- 11.13. **Vorlage:** BV/0231/2020 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
**Vergabe von Bauleistungen nach VOB für das Fahrradparkhaus am Bahnhofsring
in 16225 Eberswalde, LOS 3 Dachdeckungsarbeiten inkl. Gründach**
- 11.14. **Vorlage:** BV/0234/2020 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 83 - Zoo
Kauf eines Elektrofahrzeuges mit Personenbeförderungsmöglichkeit
- 11.15. **Vorlage:** BV/0235/2020 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 83 - Zoo
Kauf eines E-Hofladers mit Erdschaufel eckig

TOP 1:

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Herrmann, Vorsitzender, eröffnet die 9. Sitzung des Hauptausschusses um 18:00 Uhr.

TOP 2:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Herrmann stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Hauptausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht vorgetragen.

Zu Beginn des Hauptausschusses sind 10 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend
(Anlage 1).

TOP 3:

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 8. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde vom 19.05.2020

Es liegen keine Einwendungen vor.

TOP 4:

Feststellung der Tagesordnung

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5:

Informationen des Vorsitzenden

Herr Herrmann gratuliert Herrn Grohs nachträglich zum Geburtstag.

TOP 6:

Einwohnerfragestunde

Wortbeiträge werden nicht vorgetragen.

TOP 7:

Informationen aus der Stadtverwaltung

7.1 Frau Fellner:

- teilt zur bereits angekündigten Strukturveränderung im Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft mit, dass der interne Abstimmungsprozess abgeschlossen ist; aus diesem Grund wurde vor der Sitzung ein Organigramm (**Anlage 2**) verteilt, aus dem hervorgeht, dass nunmehr zwei Sachgebiete im Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft geschaffen wurden
- lädt zum Thema „Kommunale Grundstückspolitik – Möglichkeiten und Grenzen von Erbbaurecht“ am 01.09.2020, um 18:00 Uhr in die Stadthalle im Familiengarten ein; die schriftlichen Einladungen werden demnächst versandt
- bezieht sich auf die am vergangenen Wochenende erheblichen Gewitterereignisse sowie der damit im Zusammenhang stehenden Berichterstattung in der Presse und teilt mit, dass ein umfangreicherer Schaden an der Hauptfeuerwache entstanden ist; kleinere Schäden entstanden zum Beispiel in der Kita „Sputnik“ und der Begegnungsstätte am Bahnhof in Finow; derzeit arbeitet die Verwaltung an der Schadensbeseitigung
- teilt mit, dass die Stadt Eberswalde mit einem Schreiben von Frau Staatsministerin Monika Grütters – Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien – die Zusage über die letzten beantragten Fördermittel für die Sanierung der Borsighalle erhalten hat; Frau Fellner informiert, dass die gleiche Zusage auch vom Land Brandenburg vorliegt, so dass die weiteren Arbeiten an der Borsighalle vorgenommen werden können; hierbei handelt es sich um noch zu tätige Vergaben, die zeitnah in die politischen Gremien zur Erörterung und Beschlussfassung eingebracht werden

- wie bereits in der Stadtverordnetenversammlung (StVV) am 29.04.2020 mitgeteilt, besteht die Notwendigkeit, in den Sommermonaten dieses Jahres eine Reihe von Vergaben mit einer Wertgrenze von über 500.000 Euro zu tätigen; aus diesem Grund wird seitens der Verwaltung der Vorschlag unterbreitet, am 30.07.2020 eine Stadtverordnetenversammlung einzuberufen, um die entsprechenden Vergabebeschlüsse fassen zu können; um weitere Gremiensitzungen in den Sommermonaten zu vermeiden, schlägt Frau Fellner vor, notwendige Vergaben unter 500.000 Euro ebenfalls in die StVV am 30.07.2020 einzubringen; sofern die Hauptausschussmitglieder mit diesem Vorschlag einverstanden sind, wird die Verwaltung die entsprechenden Vorbereitungen mit dem Vorsitzenden der StVV vornehmen

Einwände hiergegen werden nicht vorgetragen.

TOP 8:

Informationsvorlagen

TOP 8.1:

Vorlage: I/0009/2020 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei

Information zu Spenden und Sponsoring der Stadt Eberswalde per 31.12.2019

Der Hauptausschuss nimmt die Information zum Spendenbericht per 31.12.2019 zur Kenntnis.

TOP 9:

Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

9.1 Frau Oehler:

- teilt mit, dass sich die Stadtverordneten der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – wie wahrscheinlich auch andere Stadtverordnete – aufgrund der aktuellen Lage Gedanken zur Haushaltssituation der Stadt Eberswalde machen und obwohl wohlwollend zur Kenntnis genommen werden konnte, dass in diesem Jahr wenig Gefahr besteht, den Haushalt planmäßig zu vollziehen, sind diese der Ansicht, dass es durchaus Möglichkeiten gibt, nochmal kritisch über Beschlüsse zu schauen und zu überlegen, ob diese tatsächlich in den Jahren 2020/2021 unbedingt umgesetzt werden müssen; aus diesem Grund regt Frau Oehler an die Verwaltung gerichtet an, zu prüfen, inwieweit es hier Möglichkeiten und Notwendigkeiten gibt, Beschlüsse zu einem späteren Zeitpunkt umzusetzen, um so einen gewissen Ausgleich zu den aktuell steigenden Baukosten im Haushalt schaffen zu können
- bezieht sich auf die Ausführungen von Frau Fellner unter TOP 7.1, 5. Anstrich der heutigen Sitzung und teilt mit, dass sie es sehr begrüßt, dass die Verwaltung beabsichtigt, in den Sommermonaten Vergabebeschlüsse herbeizuführen, um so die Bauwirtschaft zu unterstützen und ein positives Signal nach außen zu geben

TOP 10:

Genehmigung von Eilentscheidungen

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

TOP 11:

Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

TOP 11.1:

Vorlage: BV/0239/2020 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei

4. Satzung zur Änderung der Satzung zum Bürgerhaushalt der Stadt Eberswalde

*Herr Berendt teilt in Ergänzung zu der im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen (AWF) am 16.06.2020 erfolgten Beratung zur Beschlussvorlage mit, dass zur beabsichtigten einzuführenden alternativen Abstimmungsform der Online-Abstimmung in diesem Jahr aufgrund der aktuellen Lage zur Corona-Krise ein Musterformular unter Darlegung der Vorgehensweise (**Anlage 3**) an alle Hauptausschussmitglieder vor der Sitzung verteilt wurde und macht hierzu nähere Ausführungen. In diesem Zusammenhang lädt Herr Berendt alle Interessierten zum Tag der Entscheidung am 12.09.2020 in den Familiengarten ein, wo – wie in den vergangenen Jahren praktiziert – weiterhin die Möglichkeit besteht, eine direkte Abstimmung mittels Stimmtaler vor Ort vornehmen zu können. Diese Möglichkeit besteht auch für all diejenigen, die bereits an der Online-Abstimmung teilgenommen haben. Er weist darauf hin, dass die Verwaltung sowohl technische als auch organisatorische Vorkehrungen getroffen hat, um doppelte Stimmabgaben ausschließen zu können.*

Herr Trieloff bezieht sich auf die Möglichkeit der mehrwöchigen Online-Abstimmung und ist der Ansicht, dass diese Verfahrensweise der Platzierung des Eberswalder Bürgerhaushaltes entgegensteht, weil es sich dann nicht mehr um einen Tag der Entscheidung handelt. Aus diesem Grund regt er an, dass der Tag der Entscheidung auf einen Tag konzentriert wird, wie in den vergangenen Jahren praktiziert. Des Weiteren regt er gegenüber der Verwaltung an zu prüfen, ob optional die Möglichkeit geschaffen werden könnte, dass neben der Angabe der letzten drei Zeichen der Personalausweisnummer auch eine Adresse angegeben werden könnte, um die Erreichbarkeit des Stimmabgebenden sicherzustellen, wie z. B. bei der Online-Abgabe von Kommentaren bei der Märkischen Oderzeitung. Gleichwohl ist Herr Trieloff der Ansicht, dass unter den weiterhin bestehenden Hygiene- und Abstandsregeln ein normaler Tag der Entscheidung im September 2020 nicht stattfinden wird und fragt, ob seine Annahme richtig ist.

Herr Berendt teilt mit, dass mit Stand heute Großveranstaltungen bis Ende Oktober 2020 untersagt sind. Die Verwaltung geht jedoch davon aus, dass die Verteilung der Besucherinnen und Besucher an dem Tag der Entscheidung in der Art erfolgt, dass die vorgegebenen Grenzen für Großveranstaltungen bezogen auf die Teilnehmerzahl nicht überschritten werden. Des Weiteren konnte die Verwaltung in den vergangenen Jahren Erfahrungen hinsichtlich des Zuganges zum Tag der Entscheidung sammeln, so dass durch geeignete Maßnahmen zu jeder Zeit ein Überblick darüber besteht, wieviel Besucherinnen und Besucher vor Ort anwesend sind.

Des Weiteren werden entsprechende organisatorische Vorkehrungen am Eingang der Stadthalle getroffen, um dies entsprechend steuern zu können und zu gewährleisten, dass der Tag der Entscheidung als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden kann. Bezogen auf die Fragen der Online-Abstimmung, die als Alternativangebot der Stimmabgabe zu verstehen ist, teilt Herr Berendt mit, dass primär die öffentliche Veranstaltung am 12.09.2020 maßgeblich sein soll. Bezüglich der Sammlung von Vorschlägen über das Internet mittels Online-Formular konnten bereits in den vergangenen Jahren gute Erfahrungen gesammelt werden. So wurden - wie bereits im AWF am 16.06.2020 dargelegt – 50 % der Vorschläge über das Internet eingereicht. Bezogen auf die Frage, inwiefern dies durch Spams o. ä. angegriffen werden könnte, teilt Herr Berendt mit, dass aus den Erfahrungen der vergangenen Jahre konstatiert werden kann, dass das System sehr stabil läuft. Des Weiteren weist Herr Berendt darauf hin, dass die Auszählung an einem Tag erfolgt und es somit bei einem Tag der Entscheidung bleibt. Lediglich für die Abgabe der einzelnen Voten wird den Bürgerinnen und Bürgern ein längerer Zeitraum eingeräumt, wie in anderen Kommunen auch.

Herr Weingardt ist – wie bereits im AWF am 16.06.2020 dargelegt – der Ansicht, dass die Möglichkeit, das online abgegebene Voten nochmal geändert werden können, dem in der Satzung verankerten Direktheitsgebot widerspricht und bittet hierzu um eine rechtliche Prüfung. Des Weiteren regt er an, das Verfahren zurückzunehmen und das Verfahren, wie man es von Briefwahlen kennt, anzuwenden und durchzuführen.

Herr Berendt nimmt die Anregung mit, merkt aber auch an, dass es sich hierbei nicht um eine Wahl, sondern um eine Abstimmung handelt und insofern sind wir in dem Gesamtverfahren ein Stück weit freier. Herr Berendt macht deutlich, dass es hierzu klare Verabredungen/Vereinbarungen gibt, wie das Abstimmungsverfahren laufen soll und im Rahmen dessen ist der von der Verwaltung vorgeschlagene Weg ein gangbarer.

Herr Passoke bezieht sich auf das verteilte Musterformular zur Online-Abstimmung und ist der Ansicht, dass aufgrund der vorzunehmenden personenbezogenen Angaben jederzeit eine Plausibilitätsprüfung vorgenommen werden kann, weil man davon ausgehen kann, dass diese Personen in der Stadt Eberswalde gemeldet sind. Des Weiteren regt er an – wie in den vergangenen Jahren bereits vorgenommen – eine entsprechende Auswertung im Nachgang des Tages der Entscheidung vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte 4. Satzung zur Änderung der Satzung zum Bürgerhaushalt der Stadt Eberswalde.

TOP 11.2:

Vorlage: BV/0224/2020 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 32 - Ordnungsamt

Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Eberswalde über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen für das Jahr 2020

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde beschließt die in der Anlage beigefügte

„Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Eberswalde über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen für das Jahr 2020“

TOP 11.3:

Vorlage: BV/0240/2020 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 02.23 - Referat für Wirtschaftsförderung

Förderrichtlinie zum Eberswalder Wachstums- und Konjunkturpaket

Herr Herrmann teilt mit, dass eine Austauschseite zur Beschlussvorlage an alle Hauptausschussmitglieder übersandt wurde, aus der hervorgeht, dass die Fraktionen CDU, SPD | BFE und DIE LINKE. Miteinreicher sind.

Herr Prof. Dr. König bezieht sich auf die von Herrn Trieloff im AWF am 16.06.2020 gestellten Fragen und teilt mit, dass die Prüfung derzeit noch nicht abgeschlossen ist und die Beantwortung in der Stadtverordnetenversammlung erfolgen wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Förderrichtlinie für das „Eberswalder Wachstums- und Konjunkturpaket“.

Eine Berichterstattung zur Inanspruchnahme (Anzahl Antragstellungen, beantragtes Budget etc.) erfolgt im September und im November 2020 im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen.

TOP 11.4:

Vorlage: BV/0213/2020 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 02.2 – Dezernat II

Kooperationsvereinbarung "Bernauer und Eberswalder Stadtpass"

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Abschluss der Kooperationsvereinbarung „Bernauer und Eberswalder Stadtpass“ zu.

TOP 11.5:

Vorlage: BV/0222/2020 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt

Rückwirkendes Inkraftsetzen der Satzung der Stadt Eberswalde-Finow über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Zentrum Eberswalde-Finow“ vom 03.06.1992

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte Satzung der Stadt Eberswalde-Finow über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Zentrum Eberswalde-Finow“ einschließlich ihrer Anlagen 1 bis 7.

TOP 11.6:

Vorlage: BV/0223/2020 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt

Rückwirkendes Inkraftsetzen der Satzung der Stadt Eberswalde über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Stadtzentrum Eberswalde“ vom 03.05.1999

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte Satzung der Stadt Eberswalde über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Stadtzentrum Eberswalde“ einschließlich ihrer Anlage Übersichtsplan Geltungsbereich mit Stand 14.04.1998.

TOP 11.7:

Vorlage: BV/0237/2020 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion SPD | BFE,

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Eberswalder Holzbauoffensive

Herr Herrmann informiert, dass die von den Einreichern der Beschlussvorlage eingereichten Austauschseiten zur Beschlussvorlage an alle Hauptausschussmitglieder übersandt wurden, aus denen diverse Änderungen ersichtlich und dass die Fraktionen DIE LINKE., CDU und Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur Miteinreicher sind.

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Verwaltung der Stadt Eberswalde wird entsprechend des Beschlusses zum Klimapakets beauftragt, bei Sanierung, Neubau und Erweiterung von Gebäuden der Stadt Eberswalde, insbesondere bei Kindertagesstätten, Kindergärten und Schulen, in verstärktem Maße Baustoffe aus nachwachsenden Rohstoffen einzusetzen, bzw. diese Gebäude in Holz- oder Holz-Hybridbauweise zu errichten. Zu verarbeitende Baustoffe sollen soweit rechtlich und tatsächlich möglich, den Anforderungen an eine umweltgerechte und sozial förderliche Forstwirtschaft genügen und dementsprechend durch anerkannte Organisationen (PEFC, FSC oder ähnlich) zertifiziert sein. Bei gleicher Eignung sind bevorzugt regionale Holzarten zu verwenden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, weitere Projekte (wie Fahrradparkhaus und Schulbau Finow) zu prüfen und darüber im ASWU zu berichten.
3. Die Verwaltung wird gebeten, einen Vorschlag für eine mögliche Konzeptvergabe von Grundstücken zu erarbeiten. Dabei sollten neben dem Einsatz von Holz und anderen regionalen und nachwachsenden Rohstoffen auch soziale Aspekte (Nutzungsmischung, Miethöhe usw.) in die Wertung der Angebote einfließen.
4. Die Gesellschaften, an denen die Stadt Eberswalde beteiligt ist, wie die Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH und die Technische Werke Eberswalde GmbH, sollen aufgefordert werden, bei Neubauten und Erweiterungen von Gebäuden gleichfalls in verstärktem Maße nachwachsende Rohstoffe einzusetzen, bzw. diese in Holz- oder Holz- Hybridbauweise zu errichten.
5. Die Zusammenarbeit und der Austausch mit regionalen Akteuren wie die HNE Eberswalde, HWK, IHK, Unternehmen aus dem Bereich des Holzbaus und der Wohnungswirtschaft sollen gestärkt und ausgebaut werden.

6. Für den Individualbau wird beim ersten Gespräch die Informationsbroschüre „Nachhaltiges Planen, Bauen und Sanieren in Eberswalde“ übergeben. Darin ist Kapitel 2.1 der Hinweis auf nachhaltige Baustoffe – so auch Holz – enthalten.

TOP 11.8:

Vorlage: BV/0204/2020 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft

Vergabe nach VOB - Waldsportanlage - Abriss Gebäude

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: H 41/9/20

Der Hauptausschuss stimmt dem Vergabevorschlag für die Baumaßnahme Waldsportanlage Los Abriss Gebäude (Container) in Höhe von 70.095,59 € zu.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Zuschlag auf das Angebot der Firma 3S Gesellschaft für Abriss und Recycling GmbH aus Schwedt/Oder zu erteilen.

TOP 11.9:

Vorlage: BV/0221/2020 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft

Vergabe - Waldsportanlage Los 10 Mobiliar

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: H 42/9/20

Der Hauptausschuss stimmt dem Vergabevorschlag für die Baumaßnahme Waldsportanlage Los 10 – Mobiliar in Höhe von 55.205,05 € zu.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Zuschlag auf das Angebot der Firma ICO-Innenprojekt Cottbus GmbH zu erteilen.

TOP 11.10:

Vorlage: BV/0225/2020 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt

Vergabe der Fachlichen Prüfung für Maßnahmen der Städtebauförderung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: H 43/9/20

Der Hauptausschuss beschließt die Vergabe von Leistungen zur Erstellung Fachlicher Prüfungen für Maßnahmen der Städtebauförderung.

Die Verwaltung wird beauftragt den Zuschlag an die Firma ews Stadtentwicklungsgesellschaft mbH zu erteilen und einen entsprechenden Vertrag abzuschließen.

TOP 11.11:

Vorlage: BV/0226/2020 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt

Vergabe von Bauleistungen nach VOB für den Mehrgenerationen-Spielplatz "Am Tempelberg"

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: H 44/9/20

Der Hauptausschuss beschließt die Bauleistungen für den Mehrgenerationen-Spielplatz „Am Tempelberg“ in Höhe von 443.407,64 EUR an die Firma Gebr. Brodmann GbR, Bahnhofstraße 59 in 16359 Biesenthal zu vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag der Firma Gebr. Brodmann GbR zu erteilen.

TOP 11.12:

Vorlage: BV/0229/2020 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt

Vergabe von Bauleistungen nach VOB für das Fahrradparkhaus am Bahnhofsring in 16225 Eberswalde, LOS 1 Erd- und Gründungsarbeiten inkl. Regenentwässerung und Rigole

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: H 45/9/20

Der Hauptausschuss beschließt die Bauleistungen für das Fahrradparkhaus am Bahnhofsring in 16225 Eberswalde, Los 1 Erd- und Gründungsarbeiten inklusive Regenentwässerung und der Rigole in Höhe von 334.631,15 EUR an die Bauunternehmung Sedelies GmbH, Gewerbepark Meyenburg 18b in 16306 Berkholz-Meyenburg zu vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag der Firma Bauunternehmung Sedelies GmbH zu erteilen.

TOP 11.13:

Vorlage: BV/0231/2020 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt

Vergabe von Bauleistungen nach VOB für das Fahrradparkhaus am Bahnhofsring in 16225 Eberswalde, LOS 3 Dachdeckungsarbeiten inkl. Gründach

Frau Oehler bittet um eine Begründung, wie sich diese Beschlussvorlage von den nächsten beiden Beschlussvorlagen bezogen auf die Anlagen unterscheidet. Als Begründung führt Frau Oehler an, dass bei der jetzigen Beschlussvorlage angegeben wird, dass es mehrere Bieter gegeben

hat und dass auch die Summen angeführt werden für die zu erbringenden Leistungen. Bei den nächsten beiden Beschlussvorlagen ist eine Liste als Anlage beigefügt, in der die Firma und die jeweilige Angebotssumme aufgeführt sind. Aus diesem Grund fragt Frau Oehler, welche Entscheidung dazu geführt hat, dies unterschiedlich zu handhaben oder wird daran gearbeitet, dass in Zukunft alle Beschlussvorlagen zu Vergaben einheitlicher aufbereitet werden.

Frau Fellner bezieht sich auf die bereits im Hauptausschuss am 20.02.2020, unter TOP 7.4 der Niederschrift über den öffentlichen Teil gegebenen Informationen zur Verfahrensweise in dieser Angelegenheit und sagt zu, dass der Zoo hierüber in Kenntnis gesetzt wird, um hier zukünftig eine einheitliche Verfahrensweise sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: H 46/9/20

Der Hauptausschuss beschließt die Bauleistungen für das Fahrradparkhaus am Bahnhofsring in 16225 Eberswalde, Los 3 Dachdeckungsarbeiten inklusive Gründach in Höhe von 143.596,47 EUR an die Bauunternehmung Kühne Dachsysteme GmbH, Feldstraße 44a in 09224 Chemnitz OT Grüna zu vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag der Firma Kühne Dachsysteme GmbH zu erteilen.

TOP 11.14:

Vorlage: BV/0234/2020 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 83 - Zoo

Kauf eines Elektrofahrzeuges mit Personenbeförderungsmöglichkeit

Herr Trieloff fragt bezogen auf die Angabe Elektrofahrzeug, ob es sich hier um ein batteriebetriebenes Fahrzeug - was häufig auch als vollelektrisch bezeichnet wird – oder ob es sich um ein Hybridfahrzeug handelt. Basierend darauf, dass der Landkreis Barnim ein Sharingunternehmen anbietet, bei dem sich die Verwaltung des Landkreises Barnim dahingehend direkt beteiligt, indem die Dienstfahrzeuge des Landkreises Barnim durch das Unternehmen „BARshare“ bereitgestellt werden. Seines Wissens nach ist bei BARshare noch kein Fahrzeug dieser Klasse vertreten, was wünschenswert gewesen wäre. Aus diesem Grund bittet Herr Trieloff um eine Information, ob vorher geprüft wurde, ob dies sinnvoll und möglich wäre.

Herr Boginski teilt mit, dass er Erkundigungen zur genauen Klassifizierung des Elektrofahrzeuges einholen wird. Bezogen auf die Frage zu BARshare ist seines Wissens nach keine entsprechende Nachfrage erfolgt. Ungeachtet dessen ist die Verwaltung der Meinung, dass dies für die Stadtverwaltung Eberswalde eine Alternative darstellen könnte und diese hierzu zeitnah Kontakt aufnehmen wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: H 47/9/20**

Dem Vergabevorschlag für den Kauf eines Elektrofahrzeuges mit Personenbeförderungsmöglichkeit für den Zoologischen Garten Eberswalde in Höhe von 74.148,90 € wird zugestimmt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Zuschlag an die Firma MAN Truck und Bus Deutschland GmbH, Vertriebsregion Ost, Nonnendammallee 1, 13599 Berlin, zu erteilen.

TOP 11.15:**Vorlage:** BV/0235/2020 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 83 - Zoo**Kauf eines E-Hofladers mit Erdschaufel eckig**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: H 48/9/20**

Dem Vergabevorschlag für den Kauf eines E-Hofladers mit Erdschaufel eckig für den Zoologischen Garten Eberswalde in Höhe von 64.744,33 € wird zugestimmt. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Zuschlag an die Firma KM Land,- Forst- und Bautechnik GmbH & Co. KG, Buckow 11, 16244 Schorfheide, zu erteilen.

Herr Herrmann beendet die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses um 18:51 Uhr.

Götz Herrmann
Vorsitzender des
Hauptausschusses

Behnke
Schriftführerin

Gemäß § 13 Abs. 2 Pkt. 10 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

Sitzungsteilnehmer/innen:

- **Vorsitzender**
Götz Herrmann

- **Stellvertreterin des Vorsitzenden**
Karen Oehler

- **Ausschussmitglied**
Friedhelm Boginski
Uwe Grohs
Viktor Jede
Thomas Krieg
Lutz Landmann
Hardy Lux
Heinz-Dieter Parys
Volker Passoke
Götz Trieloff
Sebastian Walter
Mirko Wolfgramm

vertreten durch Herrn Weingardt

vertreten durch Herrn Wrase
entschuldigt

entschuldigt

- **Dezernent/in**
Maik Berendt
Anne Fellner
Prof. Dr. Jan König

- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**
Dr. Charlotte Canditt

- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**
Dr. Frank Henschel
Stefan Prescher

zu TOP 11.5 und TOP 11.6

- **Gäste**
Lars Stepniak
Carsten Zinn